

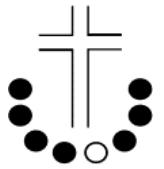
*Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.*

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Bartholomäus Gesius 1603 / Georg Philipp Telemann 1730

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.

Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe

<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

**September
2018**

Rechter Kurs

Nachfolgend eine kleine Begebenheit aus unseren Ferien: Wir verbrachten einen Teil der Ferien als Familie gemeinsam auf dem Zeltplatz der Insel Spiekeroog. Obwohl unsere Zelte ca. 400 Meter voneinander entfernt waren, besuchten wir uns regelmäßig. Dabei wurden die Enkelkinder stets von einem Elternteil begleitet. Umso erstaunter waren wir eines Tages, als unser jüngster Enkel plötzlich ganz alleine in unserer Behausung stand. Der Kleine hatte sich ganz allein auf den Weg gemacht, zwischendurch in verschiedene Zelte geguckt und war doch letztendlich bei Oma und Opa angekommen. Eine erstaunliche Leistung für einen 1 ½ Jährigen, fanden wir.

*Beim Nachdenken über diese Situation kam mir ein Lied in den Sinn: Hast **du** den rechten Kurs für dein Leben? In den vielen Begebenheiten des täglichen Lebens ist es nicht immer einfach, den richtigen Weg zu wählen. Allzu viele Verführungen und Stolpersteine wollen uns vom rechten Weg abbringen. Doch woher weiß ich, welcher Weg der richtige ist? Mancher sagt: „Man muss eben verschiedene Wege ausprobieren.“ Das kann sehr mühsam sein, wenn man immer wieder umkehren muss, weil man feststellt, hier bin ich falsch. Ein anderer meint, der Weg, den mir die Eltern vorgegangen sind, ist der rechte. Andere gehen mit einem Freund oder der Freundin. Doch wie kann ich sicher ans Ziel gelangen? In der Bibel wird immer wieder auf Jesus hingewiesen. Er sagt in Johannesevangelium Kapitel 14 Vers 6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Da wirst du argumentieren: „Das kann ja jeder sagen.“ Du musst dich schon auf den Weg machen. Beschäftige dich zuerst mit dem Wort Gottes. Lies die Bibel. Fange mit dem Johannesevangelium an. Bitte Jesus im Gebet, dass er dir seinen Weg für dich zeigt. Dann gehe diesen Weg. Auch jetzt wirst du noch manchmal umkehren müssen, weil du merkst, dass du falsch gegangen bist. Doch Jesus bringt dich zurück auf den rechten Weg, wenn du dich IHM anvertraust.*

Eine junge gläubige Frau fragte ihren Pastor, ob sie auf ein Kirmesfest gehen dürfe. Der Pastor sagte ihr: „Du kannst überall hingehen, wo der Herr Jesus auch mitkommt.“ Sie ging. Doch nach kurzer Zeit war sie wieder da. Der Pfarrer fragte sie, wie es war. Die junge Frau antwortete: „Der Herr Jesus ist mitgekommen, doch er wollte nicht bleiben.“ Möchten wir doch auch so auf Jesu Stimme hören.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Boris J.	03.09.	Nila K.	13.09.
Lara-Sophie R.	03.09.	Stefan W.	19.09.
Ulrike S.	05.09.	Rayan E.	28.09.
Norma F.	07.09.	Mia S.	28.09.
Fatameh A.	11.09.	Helene E.	29.09.
Tabea L.	11.09.		

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost.

Jeremia 15,16b

Jesus, der Weg zum Vater

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehge, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehge, dahin wisst ihr den Weg. Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen? Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Mit diesem Bibelwort gibt Jesus seinen Jüngern damals wie auch heute etwas an die Hand, damit sie nicht die Spur verlieren. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich!“ Das heißt: Jesus ist eben nicht nur ein Wegweiser in die richtige Richtung – sondern **der Weg in Person**. Er vermittelt auch nicht nur Weisheiten und Wahrheiten, ist eben nicht nur ein großer Lehrer neben anderen, sondern **er ist die Wahrheit in Person**. Und er ist auch nicht nur ein Problemlöser, Hilfe zur besseren Lebensbewältigung! Nein, **er ist das Leben in Person**. Zu Gott, dem Vater gibt es keinen Weg an ihm vorbei! Wer dennoch an Jesus vorbeigeht, läuft in die Irre, denn Jesus ist der Weg! Zwangsläufig verkennt er sich selbst und Gott. Denn Jesus ist die Wahrheit! Und deshalb gilt auch: Wer dennoch an Jesus vorbeigeht, läuft in letzter Konsequenz am wahren Leben vorbei, schon hier und in alle Ewigkeit. Auf Jesus kommt es an. Auf Ihn sollen sich die Jünger konzentrieren. Er ist der Schlüssel zu allem. Das heißt im Umkehrschluss: Alles, was in meinem Leben Jesus aus der Mitte verdrängen oder ersetzen will, ist ein Irrweg. Das darf mich deshalb nicht bestimmen. Und jeder, der dich und mich - mit noch so netten Worten vielleicht - davon überzeugen will, Jesus allein genüge nicht, ist ein Irregeleiteter. Jesus hat den Platz in der Mitte deines und meines Lebens verdient – **denn er ist der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Ihn**.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Umkehr zum Leben.

**Befiehl dem HERRN deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.**

Psalm 37 Vers 5

Sep.	Tag	Termin	Beginn
2	So	Einschulungsgottesdienst, Familiengottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen	10:00
5	Mi	Hauskreise	20:00
6	Do	Mitgliederversammlung	20:00
7	Fr	Treffen der Jugend	19:30
8	Sa	Männerfrühstück	08:30
9	So	Taufgottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
11	Di	Frauenabend. Marina Wiebe mit Gedanken zu dem Buch -Träume kennen kein Alter-	20:00
12	Mi	Hauskreise	20:00
13	Do	Gebetsabend	20:00
14	Fr	Gemeindefreizeit	
15	Sa	Gemeindefreizeit	
16	So	Gemeindefreizeit	
19	Mi	Hauskreise	20:00
20	Do	Gebetsabend	20:00
21	Fr	Treffen der Jugend	19:30
22	Sa	Teilnahme am Marsch für des Leben in Berlin	
23	So	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Timon Kokott	10:00
26	Mi	Hauskreise	20:00
27	Do	Gebetsabend	20:00
28	Fr	Treffen der Jugend	19:30
29	Sa	Großputz der Gemeinderäume	09:00
30	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00